

Velbert, 23.03.2014 Pressemitteilung der Piraten aus Velbert:

Velberter PIRATEN beschloßen Wahlprogramm und wählten ihre Kandidaten für den Velberter Stadtrat!

Für alle 25 Velberter Wahlbezirke wurden am 16.03.14 Direktkandidaten gewählt und anschließend die Kandidatenliste aufgestellt.

Auf einem Listenplatz für den Stadtrat kandidieren Martin Schwarz, Martin Leonhardt und Thomas Küppers [1]. Martin Schwarz, der die Liste der Piraten anführt, über die Ziele der Piraten: "Stärkere Bürgerbeteiligung ist eines unserer Kernthemen! Velbert hat hier Nachholbedarf, wie der Bürgerentscheid gezeigt hat. Die Bürger sollen bei wichtigen Entscheidungen mit großer Tragweite vollumfänglich eingebunden werden. Als Beispiele wären das gescheiterte Marktzentrum-Projekt oder der Schulentwicklungsplan zu nennen."

Außerdem beschlossen die Piraten in Velbert ihr Wahlprogramm für die anstehende Stadtratswahl. Die Piraten in Velbert wollen sich weiterhin für gute Schulen und lebenslanges Lernen einsetzen. Sie lehnen die Zentralisierung der Stadtbibliotheken, der VHS sowie der Musik- und Kunstschule ab, die Umwandlung von Velbert in Schlafstadt soll aufhalten werden und die ärztliche Versorgung in Velbert verbessert.

Die Wahlergebnisse und das Wahlprogramm sind auf der Wiki-Seite der Piraten aus Velbert hinterlegt: [http://wiki.piratenpartei.de/NRW:Kreis\\_Mettmann/Velbert](http://wiki.piratenpartei.de/NRW:Kreis_Mettmann/Velbert)

[1]

Bild zur freien Verfügung: <http://wiki.piratenpartei.de/Datei:Kandidaten-Kommunalwahl-Velbert-2014.jpg>

Erklärung Bild: Von Links nach Rechts: Martin Leonhardt (Platz 2), Martin Schwarz (Platz 1) und Thomas Küppers (Platz 3)

Verantwortlich für den Inhalt dieser Pressemitteilung:

Piratenpartei Deutschland Landesverband Nordrhein-Westfalen

Piratenbüro für den Kreis Mettmann

Ansprechpartner Presse:

Der Pressesprecher für die Piraten in Velbert

Martin Schwarz Tel.: 0163 6358398 [martin.schwarz@piratenpartei-nrw.de](mailto:martin.schwarz@piratenpartei-nrw.de)

<http://www.piratenpartei-velbert.de>

Über die Piratenpartei Deutschland:

Die Piratenpartei Deutschland (PIRATEN) wurde am 10. September 2006 in Berlin gegründet und ist mit über 30.000 Mitgliedern die größte der nicht im Bundestag vertretenen Parteien.

Die PIRATEN treten ein für mehr Transparenz des Staates, direkte Demokratie und stärkere Bürgerbeteiligung, Bekämpfung von Monopolen, gebührenfreie Bildung, Offenlegung von öffentlich geförderten Forschungsergebnissen, Stärkung der Bürgerrechte sowie Wahrung der Grundrechte. Zur Landtagswahl in Nordrhein-Westfalen erweiterten die PIRATEN ihr Programm zudem um Themen wie Arbeit und Soziales, Bauen und Verkehr, Verbraucherschutz, Gesundheits und Drogenpolitik, Kultur, Umwelt sowie Wirtschaft und Finanzen.

Mit ihren programmatischen Zielen hat die Piratenpartei bereits einige Erfolge erzielt: Die Bürgerrechtspartei ist mit Berlin, dem Saarland, Schleswig-Holstein und Nordrhein-Westfalen in vier Länderparlamente eingezogen. Bei der Bundestagswahl 2009 gewannen die PIRATEN 2,0 Prozent der Stimmen und konnten bei der Landtagswahl im Mai 2012 in Nordrhein-Westfalen 7,8 Prozent der Wähler überzeugen. Zur Bundestagswahl 2013